

## Symbol- und Rollenspiel

Das Spiel der Kinder verstehen, begleiten und anreichern

Termine: i.d.R. 1- bis 2-tägig - auf Anfrage

„In echt wären wir alle Tiger!“ – viele Kita-Kinder erfinden fantasievoll immer neue Rollen und Spielsituationen, das Rollenspiel erlebt seine Blütezeit. Es fordert und fördert soziale, emotionale, kognitive und sprachliche Kompetenzen. Diese bedeutende Bildungssituation wird uns in der Kita quasi täglich „auf dem Tablett serviert“.

Die Fortbildung soll es Fachkräften ermöglichen, Rollenspielsituationen gut und reflektiert pädagogisch zu nutzen.

Es wird erarbeitet, wie sich das Rollenspiel in der Kita-Zeit entwickelt und welche Bedeutung es speziell für die sprachliche Bildung und den Spracherwerb der Kinder hat. Gelingens-Faktoren für Rollenspielsituationen werden in den Blick genommen und praxisnah Möglichkeiten kennengelernt, die Rollenspiele der Kinder zu begleiten und in den Konzepten wie auch sprachlich anzureichern. Spielunterstützende Ergänzungen der Raum- und Materialausstattung zu aktuellen Spielthemen der Kinder werden ebenso reflektiert wie mögliche unterstützende Impulse durch die Fachkräfte und hilfreiche Absprachen im Team.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung vom Symbol- zum Rollenspiel</li> <li>• Bedeutung des Rollenspiels</li> <li>• Gelingens-Faktoren: Kompetenzen, Interaktionen, Raum und Materialien</li> <li>• Beobachten oder Eingreifen?</li> <li>• Sprachbildung in Rollenspielsituationen</li> <li>• Kinder, die nicht ins Rollenspiel finden</li> </ul>
Zielgruppen:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Dr. Monika Baumann
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 700,00 € Teams bis 15 Personen; 780,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten nach Landesreisekostengesetz (aktuell 0,28 € je Kilometer) und evtl. Übernachtung für Referentin oder Referent
Beginn/Zeiten:	Nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung

**ILF-Fortbildungen Kita – für Teams und weitere Gruppen:** Sie stellen den Raum und die Teilnehmenden. Die Schwerpunkte und das Vorgehen werden in Absprache mit Ihnen und der Referentin oder dem Referenten für Ihren konkreten Bedarf festgelegt.